

Dankesrede als gewählter Regierungsrat

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Genossinnen und Genossen, sehr geehrte Damen und Herren:

Meine Freude ist riesig! Heute ist ein guter Tag für die Sozialdemokratie und die Gewerkschaftsbewegung in Graubünden. Wir haben gewonnen! Aber auch all die Bündnerinnen und Bündner, die nicht Teil unserer Bewegung sind, möglicherweise bürgerlich denken, aber in einem fortschrittlichen und gerechten Kanton Graubünden leben wollen, können sich freuen. Ebenso wie alle, denen die Meinungsvielfalt in der Regierung und der Respekt vor den Institutionen wichtig ist. Sie alle haben viel zum heutigen Resultat beigetragen. Sie alle gehören zu den Siegerinnen und Siegern. Gemeinsam mit ihnen haben wir hier heute gewonnen!

Fortschritt für Graubünden - diesem Ziel habe ich mich im Wahlkampf verschrieben.

Diesem Ziel fühle ich mich auch in den kommenden vier Jahren verpflichtet. Und zwar so, wie ich es zusammen mit meiner Partei und den Kandidatinnen und Kandidaten der SP für den Grossen Rat versprochen habe. Wir wollen:

- Investitionen in Bildung, Forschung und Kultur;
- Pioniergeist bei Klimaschutz und Digitalisierung;
- mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien;
- mehr Kinderbetreuungsangebote;
- faire Löhne für Mann und Frau und mehr Frauen an den Stellen, wo entschieden wird;
- guter Service Public auch in Randregionen;
- die Stärkung unserer Bündner Dreisprachigkeit;
- Kollegialität und Teamgeist in der der Regierung;
- Transparenz und eine klare Sprache in der Politik.

Es war kein gewöhnlicher Wahlkampf, den wir in den letzten Wochen erlebt haben. Der Baukartell-Skandal hat Graubünden durchgeschüttelt und ist noch nicht ausgestanden. Aber die lückenlose Aufklärung durch eine PUK ist aufgegleist, auch und gerade dank der SP. Was wir jetzt brauchen, sind nicht Verschwörungstheorien, sondern alle Fakten auf dem Tisch. Und dann einen sauberen Neustart! Einen Neustart für Graubünden. Zu diesem will ich als Regierungsrat beitragen. Deshalb wiederhole ich hier gerne nochmals meine Wahlversprechen, welche ich vor knapp einem Jahr nach den Vorwahlen abgegeben haben:

1. Ich verspreche als Regierungsrat für meine Werte und Ideen einzustehen und innerhalb der Regierung konstruktiv und auch hartnäckig dafür zu kämpfen. Die Wählerinnen und Wähler haben den Anspruch, dass Politiker nach den Wahlen wirklich für die Dinge einstehen, die sie im Wahlkampf erzählt haben.
2. Ich verspreche als Regierungsrat die Kollegialität hochzuhalten und das Gemeinwohl immer über Einzelinteressen zu stellen. Alle Bürgerinnen und Bürger haben das gleiche Recht, dass ihre Anliegen ernst genommen werden und ihnen zugehört wird.
3. Ich verspreche als Regierungsrat offen, ehrlich und verbindlich zu kommunizieren. Staatliches Handeln muss für die Bevölkerung nachvollziehbar sein. Die Leute sollen immer wissen, woran sie sind

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde:

Der heutige Erfolg ist keine Einzelleistung. Das war eine sackstarke Teamleistung! Und deshalb zum Schluss mein grosser Dank.

Er geht zuerst nochmals an Andreas Thöny, der mit mir zusammen die schweizweit ersten Vorwahlen bestritten hat, welche die Basis zum heutigen Tag gelegt haben.

Ein grosser Dank geht auch an Bea, Jon, Lukas, Mara, Philipp und das ganze Kampagnenteam sowie an die skipp-Crew!

Ein herzliches Danke geht an das überparteiliche Komitee, insbesondere an die sehr bürgerlichen Personen, die den Mut hatten mit ihrem Kopf für mich hinzustehen, allen voran Beat De Coi!

Mein Dank geht vor allem aber auch an die 160 freiwilligen Telefonistinnen und Telefonisten, an die unzähligen Spenderinnen und Spender, an die Verfasserinnen und Verfasser von Leserbriefen, an die Übersetzer, an den SEV und den Gewerkschaftsbund.

Danke auch an alle, die mich auf der Strasse begleitet oder Plakate gehängt haben, die mir gut zugesprochen oder geschrieben haben oder sonst einfach irgendwie behilflich waren.

Ein spezieller Dank geht an meine Familie, die mich als rastlosen Kandidaten über ein Jahr lang aushalten musste!

Und zu guter Letzt geht der Dank natürlich an die 18'466 Wählerinnen und Wähler, die mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Liebe alle: Vielen, vielen herzlichen Dank, grazie di cuore, grazia fitg!

So, und jetzt freue ich mich auf ein schönes Fest, darauf, mit euch allen auf diesen Erfolg anstossen zu dürfen. Es lebe die SP - e viva la grischa!